



Wildblumenwiesen in der Steiermark

Blühende und summende Steiermark

Es liegt in unserer Hand, unsere direkte Umwelt klima- und zukunftsfit zu gestalten. Dabei spielen naturnahe Wiesen eine große Rolle. Denn die positiven Ökosystemleistungen artenreicher Wiesen helfen mit, jetzige und zukünftige ökologische und ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Wildblumenwiesen dienen als Futterquelle, Brutplatz, Unterschlupf und Winterquartier. Verschwinden Wildblumenwiesen, fehlt den Tieren die Lebensgrundlage, da sie weder Nahrung noch Nistplätze finden. Je mehr heimische Wildpflanzen, desto mehr Insekten und je mehr Bestäuber desto höher die Pflanzenvielfalt und der Blütenreichtum. In einer artenreichen Blumenwiese können bis zu 90 Arten erblühen.

Unsere heimischen Wildblumen gehören unterschiedlichen Pflanzenfamilien an und sind für heimische Insektenarten wie beispielsweise Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge, Heuschrecken usw. wertvolle Futter- und Gelegetpflanzen.

Auch unterschiedliche Blühzeitpunkte sind wichtig, damit vom Frühjahr bis in den späten Herbst ein ausreichendes Nektar- und Pollenangebot vorhanden ist. Und – jede einzelne Art ist nicht nur nützlich, sondern bezaubert uns so nebenbei auch mit ihrer Schönheit.

Zu den heimischen Wildblumen gehören zum Beispiel:

- Wilde Möhre
- Wiesen-Flockenblume
- Acker-Glockenblume
- Wiesen-Margarite
- Gemeine Schafgarbe
- Karthäuser Nelke
- Gemeine Wegwarte
- uvm.

Blühen&Summen setzt sich für die Erhaltung und Schaffung von Blühflächen und Wildblumenwiesen zur Förderung der heimischen Artenvielfalt ein.

Quelle: www.bluehenundsummen.at

Nähere Informationen & Kontakt:



Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Julia Kreimer, BSc
+43 664 88100030
julia.kreimer@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritztal.at